

Gemeinde Pölchow

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung Pölchow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Montag, 08.09.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	Gutshaus Wahrstorf, Zum Gutshof 1, 18059 Pölchow

Anwesend

Vorsitzender
Sven Rathjens

stellv. Vorsitzender
Ines van den Berg-Redepenning
Marie Louise Heger

ordentliches Mitglied
Felix Jahn
Maik Schössow
Christin Tabel
Sven Wilken

Abwesend

ordentliches Mitglied
Niels-Torben Becker

entschuldigt

Gäste:

2 Gäste

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.04.2025
- 5 Protokollkontrolle
- 6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Informationsvorlage
- 8.1 Information zu den Hebesätzen für die Realsteuern
IV/FV/50-103/2025
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Pölchow zum 31. Dezember 2022
VO/FV/50-101/2025
- 9.2 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022
VO/FV/50-100/2025
- 9.3 Erstellung einer Anlagerichtlinie gemäß § 56 Absatz 2 KV M-V durch das Amt Warnow-West
VO/FV/50-104/2025
- 9.4 Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen zum Abschluss der Leistungsvereinbarung ab dem 01.01.2025 für die Kindertagesstätte in der Gemeinde Pölchow
VO/OS/50-102/2025
- 10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 12 Informationsvorlage
- 12.1 Anpassung der Innenbereichssatzung Huckstorf - Sachstand
IV/BV/50-097/2025-01
- 13 nichtöffentliche Beschlussvorlage
- 13.1 Geänderter Entwurf der Innenbereichssatzung Wahrstorf
IV/BV/50-098/2025-01
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Verschwiegenheitspflicht

Herr Rathjens begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung der Gremienmitglieder fest. Es sind 7 Gemeindevertreter anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Er weist außerdem erneut auf die bestehenden Verschwiegenheitspflichten hin, die sowohl für die Mitglieder des Gremiums als auch für die sachkundigen Einwohner gelten. Er betont, dass die Verletzung dieser Geheimhaltungspflichten strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Jahn beantragt, den Tagesordnungspunkt 9.5 (Geänderter Entwurf der Innenbereichssatzung Wahrstorf) in den nichtöffentlichen Sitzungsteil zu verschieben. Er begründet dies damit, dass über die Grundstücksangelegenheit eines Einzelnen gesprochen wird und dies für die Öffentlichkeit nicht relevant ist. Zudem bemängelt er, dass in der vorliegenden Beschlussvorlage wesentliche Informationen fehlen, über die noch zu beraten ist.

Herr Rathjens erläutert, dass der Entwurf bereits öffentlich zugänglich war und es letztlich um finanzielle Aspekte geht. Er lässt über die Verschiebung des TOP abstimmen.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9.5 (Geänderter Entwurf der Innenbereichssatzung Wahrstorf (IV/BV/50-098/2025-01) wird in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verschoben und unter TOP 13.1 behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

3 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner, der sich als Vertreter des Gemeindevereins vorstellt, fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Renovierung eines Anbaus, der Pflegepacht für eine Streuobstwiese sowie der Nutzung einer leerstehenden Garage. Er gibt an, dass es hierzu im Sommer eine Anfrage gegeben hat und erkundigt sich, ob es neue Erkenntnisse gibt.

Herr Rathjens erklärt, dass er die entsprechende E-Mail hierzu erhalten hat. Er betont, dass er davon ausgeht, dass der Gemeinde keine Kosten entstehen. Er wird die Angelegenheit im Amt besprechen.

Der Einwohner erklärt, dass der Verein die Verantwortung übernehmen wolle, um die genannten Bereiche instand zu halten. Insbesondere soll die Streuobstwiese wieder nutzbar gemacht werden, und die Garage soll zur Lagerung von Vereinsmaterialien dienen.

Frau Meinecke spricht den schlechten Zustand des Fahrradwegs in Pölchow an, der ihrer Meinung nach dringend repariert werden müsste. Sie erinnert daran, dass bereits in der Vergangenheit auf Schäden hingewiesen worden ist, die jedoch noch nicht behoben wurden. Ein zugesagtes Hinweisschild (Straßenschäden) ist ebenfalls noch nicht aufgestellt. Sie schlägt vor, temporäre Lösungen wie Rampen aus Kunststoff zu nutzen, um die Gefährdung zu minimieren.

Herr Rathjens erklärt, dass die Problematik bereits in der Protokollkontrolle angesprochen wurde, jedoch derzeit keine finanziellen Mittel für eine umfassende Reparatur zur Verfügung stehen. Er betont jedoch, dass es sich um eine Gefahrenlage handelt, die eine zeitnahe Lösung erfordert.

Der Sachverhalt soll erneut in die Protokollkontrolle aufgenommen werden. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Schäden in Augenschein zu nehmen und mögliche Problemlösungsvorschläge zu unterbreiten.

4 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.04.2025

Herr Rathjens stellt fest, dass es keine Einwände gegen den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung gibt. Er erklärt, dass die Niederschrift somit als gebilligt gilt.

5 Protokollkontrolle

Frau van den Berg-Redepenning weist darauf hin, dass sie sich nicht dafür zuständig fühlt, die schadhafte Stellen an der Straße zu dokumentieren. Dies sieht sie als Aufgabe der Verwaltung. Die Schäden sind offensichtlich und bei einfacher Befahrung deutlich erkennbar.

Bezüglich der Anfrage auf Verpachtung der Flächen im öffentlichen Bereich an der Alten Dorfstraße 5 wirft Herr Wilken die Frage auf, ob eine Teilentwidmung des Grundstücks möglich wäre, damit die betreffende Familie, die die Pflege übernehmen wollte, dies Grundstück auch wie gewünscht einzäunen könnte.

Herr Rathjens erklärt, dass eine Entwidmung mit Kosten verbunden wäre, da das Grundstück neu vermessen werden müsste. Er fragt die Anwesenden nach ihrer Meinung zu diesem Vorschlag und stellt fest, dass es keine Zustimmung von Seiten der

Gemeindevertretung für diesen Lösungsvorschlag gibt.

Zum Thema der Zufahrt zur Freiwilligen Feuerwehr erklärt Herr Rathjens, dass dies in Bearbeitung ist. Er verweist auf einen regen E-Mail-Verkehr zwischen Herrn Opitz und Herrn Gellert vom Amt hin, der sich mit der versicherungsrechtlichen Absicherung befasst. Er erwähnt, dass es bereits eine Begehung mit der Eigentümerin gegeben hat, jedoch vorerst keine umsetzbaren Möglichkeiten gefunden worden sind.

6 Bekanntmachung in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Herr Rathjens berichtet, dass es keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen zu verkünden gibt.

7 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses bzw. über Entscheidungen des Bürgermeisters nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Bericht der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister:

Im Rahmen des Berichts des Bürgermeisters informiert er über die Einladung des Pastors Kumlehn zu einer Feierstunde zur Bestattungskultur am 14.09.2025 in die Kirche in Niendorf. Interessenten können gern teilnehmen.

Anschließend erläutert er, dass nach der letzten Gemeindevertretersitzung im April mehrere Ausschusssitzungen stattgefunden haben.

Er informiert, dass im Hauptausschuss des Amtes Frau Engel zur Gleichstellungsbeauftragten gewählt worden ist. Weitere wichtige Beschlüsse gab es nicht.

Im Schul- und Bauhofausschuss am 17.07.2025 wurde über die zukünftige Nutzung der ehemaligen Sporthalle der Warnowschule Papendorf diskutiert. Zwei Varianten stehen zur Debatte: die Übertragung an die WaLe Service und Fürsorge GmbH, die die Halle auf eigene Kosten umbauen und für Kita- und Hortzwecke nutzen möchte oder die uneingeschränkte Zuordnung der Halle zum Schulträger, was jedoch mit Kosten für die Gemeinde verbunden wäre. Neue Unterlagen sind während der Sitzung eingereicht worden, weshalb der Tagesordnungspunkt abgesetzt worden ist.

Frau van den Berg-Redepenning berichtet von einer Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes, bei der zukünftige gesetzliche Änderungen und deren Auswirkungen auf die Gemeinde thematisiert worden sind. Sie informiert, dass die Kostensteigerungen für die Gemeinde voraussichtlich erst ab 2028 relevant werden.

Bauausschuss:

Herr Wilken informiert, dass eine Sitzung des Bauausschusses aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl nicht stattfinden konnte.

Sozialausschuss:

Frau Tabel berichtet über die Aktivitäten des Sozialausschusses. Der zweite Werbewagen ist in Arbeit, und ein Projekt zur Errichtung eines Schwalbenturms wird weiterverfolgt. Dafür werden zusätzliche Fördermittel geprüft.

Sie erwähnt die erfolgreiche Durchführung von Veranstaltungen wie dem 750-jährigen Jubiläum. Zudem ist das Kriegerdenkmal fertiggestellt worden.

Weiterhin ist noch ein Fußballturnier geplant.
Die Wimpel müssen noch abgebaut werden.
Ein weiterer Termin für einen Arbeitseinsatz ist noch zu planen.

8 Informationsvorlage

8.1 Information zu den Hebesätzen für die Realsteuern

IV/FV/50-103/2025

Herr Rathjens erläutert, dass die Festsetzung der Hebesätze ein schwieriges Thema darstellt. Die Gemeinde liegt unterhalb der Nivellierungszielvorgaben des Landes Mecklenburg-Vorpommern und weist auch im Vergleich zu anderen Gemeinden niedrigere Hebesätze auf. Dies ist im Rahmen der Haushaltsplanung zu berücksichtigen. Er weist darauf hin, dass eine direkte Anpassung an die Nivellierungssätze nicht ratsam ist, aber eine leichte Erhöhung der Hebesätze grundsätzlich notwendig wäre und schlägt vor, die Hebesätze in nächster Zeit moderat anzuheben, insbesondere angesichts der finanziellen Lage der Gemeinde. Allerdings spricht er sich gegen eine vollständige Ausschöpfung der Nivellierungssätze aus. Eine entsprechende Entscheidung soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung erfolgen.

Die Anwesenden stimmen dem zu.

9 Beschlussvorlagen

9.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Pölchow zum 31. Dezember 2022

VO/FV/50-101/2025

Herr Rathjens führt aus, dass ein Beschlussvorschlag vorliegt, wonach die Gemeindevertretung den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss in der Fassung vom 24.06.2025 feststellen soll.

Anmerkungen oder Fragen zum Jahresabschluss gibt es nicht, demzufolge wird über den Vorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pölchow stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2022 i. d. F. vom 24.06.2025 fest.

Der ausgewiesene und festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 191.635,04 EUR wird gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik auf neue Rechnung vorgetragen.

Bilanzsumme per 31.12.2022	6.238.666,90 EUR
Eigenkapital per 31.12.2022	4.759.091,08 EUR
Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung 2022 (Nr. 25)	191.635,04 EUR
Finanzmittelfehlbetrag in der Finanzrechnung 2022 (Nr. 30)	-241.118,79 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik ist gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.2 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022

VO/FV/50-100/2025

Es wird klargestellt, dass es sich hier um die Entlastung der ehemaligen Bürgermeisterin Frau Rautenberg handelt, da diese im genannten Haushaltsjahr 2022 das Amt innehatte. Der Beschlussvorschlag wird verlesen, im Anschluss erfolgt die Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pölchow entlastet gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.3 Erstellung einer Anlagerichtlinie gemäß § 56 Absatz 2 KV M-V durch das Amt Warnow-West

VO/FV/50-104/2025

Herr Rathjens führt aus, dass die neue Anlagerichtlinie durch den Amtsausschuss beschlossen werden soll, die Zustimmung aller amtsangehörigen Gemeinden muss dafür eingeholt werden.

Die Richtlinie betrifft ausschließlich Geldanlagen und soll sichere Möglichkeiten für Geldanlagen schaffen. Herr Rathjens merkt jedoch an, dass diese erweiterten Möglichkeiten für die Gemeinde derzeit irrelevant seien, da keine finanziellen Mittel für derartige Anlagen zur Verfügung stehen.
Er verliert den Beschlussvorschlag und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Übertragung nach § 127 Absatz 4 KV M-V zum Erlass einer Anlagerichtlinie nach § 56 Absatz 2 KV M-V an das Amt Warnow-West.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

9.4 Beschluss zum gemeindlichen Einvernehmen zum Abschluss der Leistungsvereinbarung ab dem 01.01.2025 für die Kindertagesstätte in der Gemeinde Pölchow

VO/OS/50-102/2025

Herr Rathjens führt aus, dass die Gemeinde dem Beschluss zustimmen muss, da es keine Alternative gibt und die finanziellen Mittel nicht vorhanden sind. Über den Vorschlag wird abgestimmt.

Herr Rathjens ergänzt, dass er als Bürgermeister eine weitere Entscheidung getroffen hat, die den Bau einer Matschcke für die Kindertagesstätte betrifft. Diese Maßnahme hat er befürwortet, und der Bau wird nun umgesetzt.
Herr Rathjens erwähnt abschließend, dass es hierzu auch eine Berichterstattung in der Zeitung geben wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Pölchow beschließt die Erteilung des Einvernehmens zum Abschluss der Leistungsvereinbarung ab dem 01.01.2025 für die Kindertagesstätte in der Gemeinde Pölchow.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl Gremium-Mitglieder:	7
anwesend:	7

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV	0

10 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rathjens erklärt, dass der Entwurf der Innenbereichssatzung Wahrstorf gemäß Abstimmung in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlegt wurde. Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und wünscht den Anwesenden einen schönen Abend. Anschließend wird eine kurze Pause von fünf Minuten angekündigt.

Vorsitz:

Sven Rathjens

Schriftführung:

Kerstin Ulrich